

## Mittagstisch für Schulkinder 1998 bis 2008

An der 83. Mitgliederversammlung 1998 wurde unter der damaligen Präsidentin

Edith Wittwer entschieden, dass der Frauenverein Interlaken versuchsweise einen Mittagstisch für Schulkinder einführen will. Dieses neue Projekt löste die Hauspflege ab, welche im neu gegründeten Spitex Verein integriert wurde. Vorstandsmitglied Silvia Signer erklärte sich bereit, die Aufbauarbeit und die verschiedenen Abklärungen zu übernehmen. Mit viel Elan und Herzblut setzte sie sich ein, so dass im Oktober 1998 in der Backpackers Villa (ehemals Sonnenhof) an 3 Tagen pro Woche mit dem Mittagstisch gestartet werden konnte. Nach anfänglich geringer Nachfrage kamen im Jahr 1999 erfreulicherweise schon 5 bis 8 Kinder zum Essen. Schon zu dieser Zeit konnte Silvia auf die Unterstützung von Antonika Stankovic zählen, welche bis zum Schluss dem Mittagstisch als Köchin treu blieb.

Im Jahr 2000 konnte der Mittagstisch ins alte Abwartshaus an der Alpenstrasse 34 ziehen. Die Gemeinde Interlaken stellte dem Frauenverein dieses ideale Hüsi, welches viel Umschwung zum Spielen hatte, zu einem günstigen Mietpreis zur Verfügung. Erstmals in diesem Jahr wurde auch ein Tag der offenen Tür veranstaltet, damit der Mittagstisch etwas bekannter wurde.

2001 stiess Monika Hofstetter zu den Mittagstisch-Helferinnen. An der Hauptversammlung im Frühjahr 2002 übernahm sie die Leitung von der aus beruflichen Gründen zurücktretenden Silvia Signer. Dank Silvias hervorragender Aufbauarbeit, dem regelmässig organisierten Tag der offenen Tür und den Märktständen im Dorfzentrum, kamen in den folgenden Jahren immer mehr Schulkinder an den Mittagstisch. Zeitweise war die obere Grenze mit 20 betreuten Kindern erreicht.

Im Frühjahr 2006 kündigte die Gemeinde den Mietvertrag für unser heimeliges Hüsi, da dieses einem Pausenplatz weichen musste.

Glücklicherweise konnten wir ins vis à vis gelegene Abwartshaus der Sekundarschule Interlaken ziehen. Zu dieser Zeit zeichnete sich auch langsam ab, dass die Gemeinde Interlaken eine Tagesschule mit integriertem Mittagstisch einführen will.

Nach Gesprächen mit den zuständigen Gemeindevertretern wurde eine zeitlich befristete Leitungsvereinbarung unterzeichnet. Darin wurde unter anderem festgehalten, dass die Räume dem Frauenverein kostenlos zur Verfügung gestellt werden und einen Beitrag an den Betriebsaufwand entrichtet wird.

Da die Tagesschule auf den Sommer 2008 eingeführt wurde, kündigte die Gemeinde die Leistungsvereinbarung wie angekündigt auf Ende Juli 2008. So führt nun die Gemeinde Interlaken in stark erweiterter Form unseren Mittagstisch für Schulkinder weiter. In diesen 10 Jahren wurden rund 7300 Kinder betreut und gepflegt. Wenn man bedenkt, wie oft dadurch ein Kind nicht alleine zuhause essen musste, so können wir mit gutem Gewissen gegenüber unseren Mitgliedern sagen, dass die finanzielle Unterstützung, welche der Frauenverein zum Wohle der Jugend aufgebracht hatte, sehr sinnvoll war.

Monika Hofstetter